

Asthma und Covid-19

Was passiert, wenn beides aufeinandertrifft?

Mittwoch, 8. Juli 2020, 18.00 Uhr

Die Epidemiologin und Kinderärztin Prof. Dr. Erika von Mutius im Gespräch mit Jeanne Turczynski vom Bayerischen Rundfunk

Das Live-Gespräch findet im Rahmen einer Videokonferenz statt.

Wie entsteht Asthma, und wie lässt sich der Ausbruch dieser Krankheit verhindern? Feld- und Bevölkerungsstudien, untermauert durch klinische Untersuchungen und Laborexperimente, haben gezeigt, dass vom Umweltmikrobiom ein schützender Effekt ausgeht. Das heißt: Je mehr ein Kind in Kontakt mit bestimmten Bakterien und Schimmelpilzen kommt, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit, dass es an Allergien und Asthma erkrankt. So sind beispielsweise Kinder, die auf Bauernhöfen aufwachsen, weniger betroffen.

In Zeiten von Covid-19 ist die Verunsicherung bei Asthmatikern und Allergikern besonders groß. Das Virus kann die Atemwege befallen, einen Asthmaanfall auslösen oder zu einer Lungenentzündung führen. Die Vorerkrankung erhöht aber nicht zwangsläufig das Risiko einer Infektion oder eines schweren Krankheitsverlaufs. Laut Robert Koch-Institut gehören Asthmatiker mit gut eingestellten Medikamenten daher nicht zur Risikogruppe. Welche neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse gibt es auf diesem Gebiet? Und welche Verhaltensempfehlungen lassen sich daraus für Betroffene ableiten? Über diese und weitere Fragen spricht Jeanne Turczynski mit Prof. Dr. Erika von Mutius.

Im Anschluss an das Gespräch haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Videokonferenz die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Prof. Dr. Erika von Mutius ist Professorin für Pädiatrische Allergologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München und Oberärztin am Dr. von Haunerschen Kinderspital, wo sie seit 1993 die Asthma- und Allergieambulanz leitet. Seit 2017 leitet sie außerdem das Institut für Asthma- und Allergieprävention am Helmholtz Zentrum München. Für ihre Forschung erhielt sie zahlreiche Preise, darunter den Leibniz-Preis 2013. Sie ist Mitglied des Forums Ökologie der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

Jeanne Turczynski ist seit 2006 Redakteurin beim Bayerischen Rundfunk in der Redaktion „Wissen und Bildung aktuell“. Ihre Schwerpunkte sind Medizin und Gesundheit zwischen Forschung und Gesellschaft. Seit über 15 Jahren arbeitet sie zu Themen wie AIDS, Impfen und Verbreitung von Seuchen.

Teilnahme an der Videokonferenz

Bitte melden Sie sich bis zum 6. Juli 2020 per E-Mail an: anmeldung@badw.de

Einen Zugangslink zur Zoom-Videokonferenz schicken wir Ihnen nach Ihrer Anmeldung zu.

Diese Online-Veranstaltung ist ein Ersatz für den wegen der Corona-Pandemie entfallenen Abend über Asthma in unserer Reihe „Zivilisationskrankheiten. Wie bleiben wir gesund?“. Weitere Termine haben wir bereits als digitale Ersatzformate mit aktuellem Corona-Bezug realisiert: So finden Sie in unserer Mediathek unter <https://badw.de/die-akademie/presse/mediathek/> anstatt des ursprünglich geplanten Vortrages „Neue Ansätze zur Therapie von Herz-Kreis-Lauferkrankungen“ einen Podcast

mit Prof. Dr. Stefan Kääh zu „Covid-19 und das Herz“. Und als Ersatz für den Vortrag „Burnout: Ursachen, Prävention und Rehabilitation“ von Prof. Dr. Dieter Frey können Sie in unserem Podcast hören, wie sich Corona auf die Psyche auswirkt.